

Martinus-Bibliothek Mainz: Sachbericht

Anlage zum Verwendungsnachweis zum Zuwendungsbescheid des Landesbibliotheksentrums Rheinland-Pfalz vom 16.05.2022 für die Martinus-Bibliothek.

Die Zuwendung wurde verwendet für das Projekt „Beseitigung von Schimmel und Verblockung bei Alten Drucken auf Grund von Wasserschaden“.

Die Martinus-Bibliothek ist die wissenschaftliche Diözesanbibliothek des Bistums Mainz im Priesterseminar und versorgt Priesterseminar, Bistum, Lehre und Forschung und die breite Öffentlichkeit mit wissenschaftlicher theologischer Literatur. Seit ihrer Gründung 1662 sind Schenkungen und Nachlässe von Klerikern, Gelehrten und Forschenden eine wichtige Quelle für den bedeutenden Bestand der Bibliothek, der kostbare Einzelwerke und bedeutende Büchersammlungen umfasst. Die historischen Buchbestände (etwa 50 mal. und 250 nztl. Handschriften, 900 Inkunabeln bis 1520 und ca. 60.000 historische Drucke [1521–1850]) bilden in ihrer Heterogenität ein einzigartiges Bestandsprofil. Die Martinus-Bibliothek ist die einzige Einrichtung zur Bewahrung des buchbezogenen schriftlichen Kulturguts des Bistums. Zudem hat sie durch ihr breites Bestandsprofil eine zentrale Bedeutung über das Bistum hinaus für die Bewahrung des kulturellen Erbes der Stadt Mainz mit ihren kommunalen und (über-) regionalen Bezügen.

In Folge eines Wasserrohrbruchs, der durch ein Starkregenereignis Anfang Juni 2021 verursacht wurde, wurden Altbestände / Alte Drucke (bis 1850) aus der Signaturengruppe 16 (Europäische) Geschichte mit z.T. seltenen Reisebeschreibungen und historischen Werken – wohl überwiegend aus dem 18. und 19. Jahrhundert – stark beschädigt. Trotz umgehender Notfallmaßnahmen (Einfolierung und Einfrierung der Bände) hat sich nach der Gefrietrocknung herausgestellt, dass die betroffenen Bestände stark von Schimmel befallen und verblockt sind und ohne weitere Maßnahmen nicht ins Magazin und die Benutzung zurückgeführt werden können. Daher wurde bei der LBE für 2022 ein Projekt zur Beseitigung des Schimmels mittels Trockenreinigung und zur Beseitigung der Verblockung beantragt.

Dankenswerterweise wurde die Martinus-Bibliothek im Rahmen des Landesförderprogramms Bestandserhaltung vom Land Rheinland-Pfalz, Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration (MFFKI) unter fachlicher Betreuung der Landesstelle Bestandserhaltung in Rheinland-Pfalz (LBE) und des Beirates Bestandserhaltung gefördert, so dass die folgenden Maßnahmen 2022 durchgeführt werden konnten: Unter einer mikrobiologischen Werkbank wurden die betroffenen Bestände durch die Firma Schempp seitenweise trocken vom Schimmel gereinigt und die verblockten (stark aufeinander haftenden) Blätter gelöst. Dadurch sind zielgerecht die Bestände wieder benutzbar. (Ergebnis s. auch anhand der beigefügten Fotos). Die gereinigten Bestände wurden nicht ins Magazin, sondern in den klimatisch besser geeigneten Altbau (Würdtwein-Raum) gestellt, der ausreichende klimatische Bedingungen für die langfristige und nachhaltige Lagerung der Bücher bietet.

Zur Erhöhung der Nachhaltigkeit wurden 2022 bereits folgende Maßnahmen durchgeführt: Das Magazindach wurde inklusive neuer Dachdämmung erneuert. Außerdem wurden alle im Magazin verlaufenden Regenwasserleitungen komplett ausgetauscht sowie mit weiteren Sicherheitsmaßnahmen ausgestattet (spezielle Verschweißung, Wannens, zusätzliche Schächte und Ausstattung mit WLAN-verbundenen Feuchtesensoren, die bei Feuchtigkeit Hausmeister und Leitung per Handyapp informieren). Ergänzend wurden die bisherigen analogen Thermohygrographen durch digitale ersetzt sowie ein Buchmessschwert samt zusätzlicher Messeinheit für individuelle Messungen sowie mobile Entfeuchter für alle Magazinbereiche beschafft. Ferner ist die Martinus-Bibliothek dem Mainzer Notfallverbund beigetreten. Außerdem ist eine betriebliche Feuerlöschübung geplant. Parallel dazu ist zur Erhöhung der Nachhaltigkeit u.a. auch geplant, die Bestandserhaltungskonzeption weiter zu verbessern und Mitarbeitende weiter fortzubilden.

Martinus-Bibliothek Mainz: Sachbericht

Anlage zum Verwendungsnachweis zum Zuwendungsbescheid des Landesbibliothekszenentrums Rheinland-Pfalz vom 16.05.2022 für die Martinus-Bibliothek.

Fotos: Martina Pauly, Martinus-Bibliothek Mainz

Bild 1 Restaur Buch außen IMG_4962.JPG:

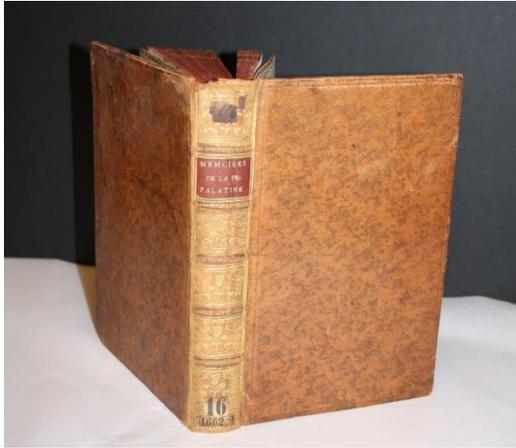


Bild 2 Restaur Buch innen IMG_4967.JPG:

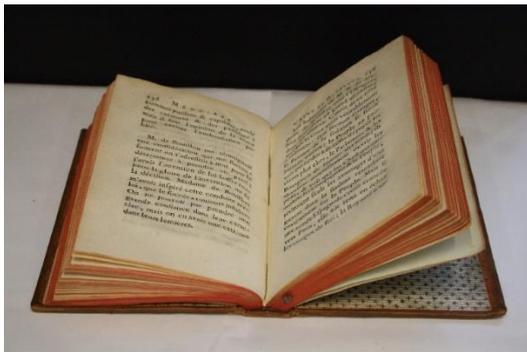


Bild 3 Hefte IMG_4958.JPG:



(werden auch nochmals als Extra-Dateien mitversandt)

Martinus-Bibliothek Mainz: Sachbericht

Anlage zum Verwendungsnachweis zum Zuwendungsbescheid des Landesbibliotheksentrums Rheinland-Pfalz vom 16.05.2022 für die Martinus-Bibliothek.

Pressedokumentation

<https://bistummainz.de/pressemedien/pressestelle/nachrichten/nachricht/Notfallset-zur-Rettung-von-Buechern/>

Notfallset zur Rettung von Büchern

📅 Mi. 22. Feb. 2023

👤 hoff (MBN)

Um auf zukünftige Schadensereignisse gut vorbereitet zu sein, hat die Mainzer Martinusbibliothek, die Wissenschaftlichen Diözesanbibliothek des Bistums Mainz, von der Landesstelle Bestandserhaltung Rheinland-Pfalz Ende 2022 ein „LBE-Notfallset“ kostenlos zur Verfügung gestellt bekommen. Ebenso erhielt das Dom- und Diözesanarchiv ein solches Set. Damit gehören die zwei Bistumseinrichtungen zu den 54 Archiven, Bibliotheken und Museen, die schriftliches Kulturgut bewahren, die das Land Rheinland-Pfalz aufgrund der Erhöhung der Fördermittel bei der Notfallvorsorge mit dieser Maßnahme unterstützt.

Das von der Landesstelle Bestandserhaltung (LBE) zusammengestellte Notfallset enthält Basismaterialien zur Erstversorgung für kleinere Notfälle (Wasserschäden), zum Selbstschutz der Erstversorger (zum Beispiel Helme und Handschuhe), für das korrekte Verpacken durchnässter Akten oder Bücher (zum Beispiel Abroller mit Folie) und für die Dokumentation. Die einheitlichen untereinander kompatiblen „LBE-Notfallsets“ vereinfachen im Notfall auch die Zusammenarbeit zwischen den Einrichtungen, da die modularen Sets aus Einrichtungen nicht nur problemlos zusammengeführt werden können, sondern die Handelnden auch mit der Zusammenstellung und der Anwendung aus der eigenen Einrichtung vertraut sind.

Zusätzlich hat ein Mitarbeiter der Martinus-Bibliothek im Jahr 2022 an einem Fortbildungsangebot der Landesstelle für Bestandserhaltung Rheinland-Pfalz (LBE) zur Notfallvorsorge teilgenommen. Thematisiert wurden dabei unter anderem präventive Notfallvorsorgemaßnahmen und die richtige Vorgehensweise sowie der adäquate Ressourceneinsatz im Notfall.



Wasserschaden an Buchbestand behoben

Aufgrund eines Starkregenereignisses im Sommer 2021 war an einem kleinen Teil des historischen Buchbestandes ein Wasserschaden entstanden. Dank der Förderung des Landes Rheinland-Pfalz konnte dieser im Rahmen des Landesförderprogramms Bestandserhaltung und der fachlichen Begleitung der Landesstelle Bestandserhaltung Rheinland-Pfalz (LBE) vollständig behoben werden. Die durchnässten Bestände wurden umgehend von der Bibliothek geborgen und eingefroren, sowie nach mehrwöchiger Tiefkühlung durch eine Fachfirma auf eigene Kosten gefriergetrocknet. Erst durch die Landesförderung konnten auch die restlichen Schäden mit restauratorischen Mitteln durch eine Fachfirma beseitigt werden. Dabei wurden die verklebten Seiten gelöst und vom Schimmel gereinigt. Zur Vermeidung weiterer Wasserschäden wurden alle Regenfallrohre im Magazin im Jahr 2022 ausgetauscht.

